



Praktikum im Ausland

Auslandspraktikum am Robert-Schmidt-Berufskolleg Auszubildende des Robert-Schmidt-Berufskollegs durften fünf Wochen lang im Ausland leben und arbeiten. Das Lernziel: der respektvolle Umgang mit anderen Kulturen und Arbeitsweisen. Das Robert-Schmidt-Berufskolleg ermöglichte im Projektzeitraum von Herbst

2013 bis Herbst 2014 insgesamt 20 Auszubildenden ein fünfwöchiges Auslandspraktikum, das von der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Leonardo da Vinci" finanziell gefördert wurde. Unter den 20 Schülern befanden sich erstmalig auch drei hörgeschädigte Auszubildende, für die das Praktikum

im Ausland eine besondere Herausforderung darstellte. So meinte die Teilnehmerin Francesca Kornmeier überzeugt: „Durch das Auslandspraktikum konnte ich mir selbst beweisen, dass ich mich Herausforderungen stellen kann. Als hörgeschädigte Auszubildende sah ich diese Chance als einmalig und einzigartig an. Wenn

ich die Wahl hätte, ein Auslandspraktikum zu machen, würde ich es immer wieder tun“. Auch Mirko Dominik, der ein Praktikum in Finnland absolvierte, begeistert: „Mein Selbstbewusstsein hat sich aufgebaut und gibt mir das Gefühl, dass ich etwas sehr Tolles geschafft habe!“

Berufsschüler im Austausch mit Europa

Robert-Schmidt-Kolleg bietet fünfwöchige Praktika in Kooperation mit EU bereits seit 2004 an

Am Robert-Schmidt-Berufskolleg im Moltkeviertel haben insgesamt 20 Auszubildende jeweils fünfwöchige Auslandspraktika in Europa absolviert. Stationen waren u.a. in Spanien, Finnland, Irland und Österreich. Finanziert wurde das Projekt von der Europäischen Union im Rahmen des Programms „Leonardo da Vinci“. Unter den 20 Schülern waren erstmals auch drei hörgeschädigte Auszubildende, für die das Praktikum im Ausland eine besondere Herausforderung darstellte. „Durch das Auslandspraktikum

konnte ich mir selbst beweisen, dass ich mich Herausforderungen stellen kann. Als hörgeschädigte Auszubildende sah ich diese Chance als einmalig und einzigartig an“, sagte etwa Teilnehmerin Francesca Kornmeier.

Das Robert-Schmidt-Berufskolleg bietet seit 2004 im Rahmen des Leonardo da Vinci-Programms Auslandspraktika an. Auch in Zukunft sollen junge Menschen die Chance dazu bekommen – um ihre Sprachkenntnisse aufzubessern aber auch, um andere Kulturen kennenzulernen, kündigte die Schule an.



Sammelten fünf Wochen Erfahrungen im europäischen Ausland: Ramon Beume, Kathrin Cholewa, Annika Wontora, Juliana Kox und Marvin Bojahr (v.l.). FOTO: UTE MÜLLER